

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Medienmitteilung

Sperrfrist: 4.8.2021, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Touristische Beherbergung im 1. Halbjahr 2021

Die Logiernächtezahl in der Schweizer Hotellerie ist im 1. Halbjahr 2021 um 14,3% gestiegen

Die Hotellerie in der Schweiz registrierte im 1. Halbjahr 2021 insgesamt 11,4 Millionen Logiernächte. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 14,3% (+1,4 Millionen Logiernächte). Die inländische Nachfrage wuchs um 55,3% auf 9,2 Millionen Logiernächte (+3,3 Millionen). Bei den ausländischen Gästen ging die Nachfrage hingegen um 45,4% (–1,8 Millionen) auf 2,2 Millionen Logiernächte zurück. Dies geht aus den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Im 1. Halbjahr 2021 war die Nachfrage zwischen Januar (–58,2%) und Februar (–39,9%) im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresmonaten, in denen sich die Covid-19-Pandemie in der Schweiz noch nicht bemerkbar gemacht hatte, weiterhin stark rückläufig. Im März erhöhte sich die Logiernächtezahl dann deutlich (+47,1%), bevor sie im April (+801,8%), Mai (+213,0%) und Juni (+55,4%) nochmals markant anstieg. Diese Zunahmen sind auf die bisher schärfsten, in der entsprechenden Vorjahresperiode eingeführten Corona-Schutzmassnahmen zurückzuführen. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2019 ging die Logiernächtezahl im 1. Halbjahr 2021 um 39,4% zurück.

	1. Halbjahr 2021	Veränderung in % ¹	Veränderung inländische Nachfrage in % ¹	Veränderung ausländische Nachfrage in % ¹
Total	11 385 001	+14,3	+55,3	–45,4
Januar	1 269 322	–58,2	–37,4	–79,5
Februar	2 001 917	–39,9	–4,0	–79,0
März	1 870 210	+47,1	+103,9	–25,9
April	1 967 545	+801,8	+916,9	+471,3
Mai	2 014 474	+213,0	+196,8	+321,3
Juni	2 261 533	+55,4	+48,8	+86,1

¹ im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

Einbruch der ausländischen Nachfrage im 1. Halbjahr 2021

Die ausländische Nachfrage gab im 1. Halbjahr 2021 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode massiv nach (–45,4%). Auch im Vergleich zu 2019 wurden deutlich weniger Logiernächte verbucht (–78,3%). In den einzelnen Monaten entwickelte sich die ausländische

Nachfrage gegenüber 2020 jedoch stark unterschiedlich. Während sie in den ersten beiden Monaten nach wie vor stark negativ war (mit einem Minus von nahezu 80% im Januar und Februar), fiel der Rückgang im März weniger deutlich aus (-25,9%).

Ab April erholte sich die ausländische Nachfrage wieder. Im April (+471,3%), Mai (+321,3%) und Juni (+86,1%) kletterte sie sprunghaft an. Dieser Anstieg ist allerdings in Zusammenhang mit den Ergebnissen von April bis Juni des Vorjahres zu setzen, als die Logiernächte der ausländischen Gäste auf einen historischen Tiefstand gefallen waren. Gegenüber 2019 sank die ausländische Nachfrage im April um 78,6%, im Mai um 80,1% und im Juni um 78,4%.

Differenziert nach Herkunft der Gäste war die Nachfrage gegenüber dem 1. Halbjahr 2020 aus allen Kontinenten stark rückläufig. Bei den europäischen Gästen verringerte sie sich vergleichsweise etwas wenig markant (-32,6%), blieb aber dennoch deutlich unter dem Niveau des 1. Halbjahrs 2019 (-66,8%).

Rasanter Anstieg der inländischen Nachfrage im März

Im 1. Halbjahr 2021 ist die Logiernächtezahl der inländischen Gäste gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 55,3% und im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 sogar um 6,9% gestiegen. Nachdem die Nachfrage der Schweizer Gäste im Januar (-37,4%) noch stark rückläufig gewesen war, zog sie im Februar wieder an (-4,0%). Im März erhöhte sie sich gegenüber dem Vorjahresmonat sprunghaft auf 103,9%, lag aber noch immer 9,1% unter dem Niveau vom März 2019. Anschliessend kletterte die Logiernächtezahl der Schweizer Gäste rasant nach oben. Im April erhöhte sie sich um 916,9%. Verglichen mit April 2019 entspricht dies einem Plus von 40,2%. Auch im Mai (+196,8%) und Juni (+48,8%) wurde gegenüber 2020 ein starker Anstieg verbucht. Im Vergleich zu 2019 belief sich die Zunahme auf 34,7% im Mai und auf 14,4% im Juni.

Logiernächteplus in den meisten Tourismusregionen

Zehn der 13 Tourismusregionen registrierten im 1. Halbjahr 2021 gegenüber derselben Vorjahresperiode einen Logiernächteanstieg. Das grösste Wachstum verzeichnete das Tessin (+172,5%). Gegenüber 2019 verzeichnete das Tessin als einzige Region eine Zunahme (+27,4%). Die Regionen Jura & Drei-Seen-Land (+56,7%), Ostschweiz (+39,6%), Fribourg Region (+37,2%) sowie Luzern / Vierwaldstättersee (+33,7%) verbuchten ebenfalls eine höhere Logiernächtezahl als im Vorjahr. In Graubünden (+5,6%) und im Wallis (+3,6%) fiel die Zunahme moderater aus. Einzig in den städtischen Regionen liess die Nachfrage nach. Sowohl Genf (-30,9%), Zürich Region (-23,6%) und in geringerem Mass auch Basel Region (-5,5%) mussten Einbussen hinnehmen.

Gegenüber 2020 nahm die inländische Nachfrage im 1. Halbjahr 2021 in allen Tourismusregionen zu. Sieben der 13 Regionen registrierten auch im Vergleich zu 2019 ein Plus der Schweizer Gäste. Am grössten war der Anstieg im Tessin (+233,7%). In den anderen Regionen lag er zwischen +19,5% (Zürich Region) und +78,4% (Jura & Drei-Seen-Land). Bei der ausländischen Nachfrage legten nur das Tessin (+15,6%) und die Region Jura & Drei-Seen-Land (+0,9%) zu. In den anderen Regionen bewegte sich die Nachfrage der ausländischen Gäste entweder auf der Stelle (Ostschweiz: -0,5%) oder ging stark zurück wie in Bern Region (-61,0%) oder im Wallis (-56,9%).

Auskunft

Yves Strauss, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 58 463 65 73, E-Mail: Info-Tour@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0306

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismusverband (STV), Schweiz Tourismus (ST), HotellerieSuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben einen Tag eine vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

T1 Logiernächte im 1. Halbjahr nach Kanton und Tourismusregion, 2019-2021

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2019	2020	2021	Veränderung 2019/2020		Veränderung 2020/2021	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18 786 413	9 957 358	11 385 001	-8 829 055	-47,0	1 427 643	14,3
GR	2 703 441	2 091 864	2 209 253	-611 577	-22,6	117 389	5,6
BE	2 590 776	1 371 290	1 589 091	-1 219 486	-47,1	217 801	15,9
VS	2 153 992	1 411 832	1 461 974	-742 160	-34,5	50 142	3,6
TI	961 817	449 465	1 224 949	-512 352	-53,3	775 484	172,5
ZH	2 802 982	1 075 533	777 524	-1 727 449	-61,6	-298 009	-27,7
VD	1 394 357	646 865	769 599	-747 492	-53,6	122 734	19,0
LU	986 095	391 979	497 191	-594 116	-60,2	105 212	26,8
GE	1 541 988	626 763	432 982	-915 225	-59,4	-193 781	-30,9
SG	461 238	278 170	349 299	-183 068	-39,7	71 129	25,6
SZ	270 389	142 556	251 314	-127 833	-47,3	108 758	76,3
BS	671 115	276 439	245 217	-394 676	-58,8	-31 222	-11,3
AG	371 349	179 254	201 981	-192 095	-51,7	22 727	12,7
TG	187 415	117 208	188 589	-70 207	-37,5	71 381	60,9
FR	222 020	111 566	153 042	-110 454	-49,7	41 476	37,2
OW	329 217	145 288	150 155	-183 929	-55,9	4 867	3,3
SO	203 999	114 229	140 858	-89 770	-44,0	26 629	23,3
UR	133 591	96 246	126 775	-37 345	-28,0	30 529	31,7
NE	107 453	61 002	103 605	-46 451	-43,2	42 603	69,8
NW	148 246	64 481	101 097	-83 765	-56,5	36 616	56,8
BL	131 455	61 701	72 812	-69 754	-53,1	11 111	18,0
AI	57 664	47 460	69 777	-10 204	-17,7	22 317	47,0
ZG	132 234	59 911	65 797	-72 323	-54,7	5 886	9,8
AR	48 449	31 685	54 765	-16 764	-34,6	23 080	72,8
JU	46 278	32 783	49 528	-13 495	-29,2	16 745	51,1
SH	65 422	29 458	49 114	-35 964	-55,0	19 656	66,7
GL	63 431	42 330	48 713	-21 101	-33,3	6 383	15,1
Tourismusregionen							
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2019	2020	2021	Veränderung 2019/2020		Veränderung 2020/2021	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18 786 413	9 957 358	11 385 001	-8 829 055	-47,0	1 427 643	14,3
Graubünden	2 703 441	2 091 864	2 209 253	-611 577	-22,6	117 389	5,6
Bern Region	2 489 032	1 317 727	1 511 286	-1 171 305	-47,1	193 559	14,7
Wallis	2 153 992	1 411 832	1 461 974	-742 160	-34,5	50 142	3,6
Tessin	961 817	449 465	1 224 949	-512 352	-53,3	775 484	172,5
Luzern / Vierwaldstättersee	1 800 067	810 622	1 083 653	-989 445	-55,0	273 031	33,7
Zürich Region	3 079 139	1 197 653	914 622	-1 881 486	-61,1	-283 031	-23,6
Waadt	1 394 357	646 865	769 599	-747 492	-53,6	122 734	19,0
Ostschweiz	864 317	538 017	750 917	-326 300	-37,8	212 900	39,6
Genf	1 541 988	626 763	432 982	-915 225	-59,4	-193 781	-30,9
Basel Region	814 872	346 155	327 184	-468 717	-57,5	-18 971	-5,5
Aargau Region	505 896	261 481	314 602	-244 415	-48,3	53 121	20,3
Jura & Drei-Seen-Land	255 475	147 348	230 938	-108 127	-42,3	83 590	56,7
Fribourg Region	222 020	111 566	153 042	-110 454	-49,7	41 476	37,2

T2 Jährliche Veränderung der Ankünfte und Logiernächte im 1. Halbjahr nach Gästherkunftsland, 2020–2021

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2020	2021	in % ¹	2020	2021	in % ¹	2021
Total	4 292 637	5 161 538	20,2	9 957 358	11 385 001	14,3	2,2
Schweiz	2 687 198	4 315 852	60,6	5 904 184	9 171 154	55,3	2,1
Total Ausland	1 605 439	845 686	-47,3	4 053 174	2 213 847	-45,4	2,6
Deutschland	359 868	290 497	-19,3	977 763	780 691	-20,2	2,7
Frankreich	163 035	165 758	1,7	321 799	330 015	2,6	2,0
Italien	89 392	70 988	-20,6	214 690	168 993	-21,3	2,4
Polen	14 256	25 031	75,6	50 028	118 371	136,6	4,7
Österreich	33 859	29 848	-11,8	78 264	74 285	-5,1	2,5
Vereinigte Staaten	128 570	27 873	-78,3	318 717	71 361	-77,6	2,6
Vereinigtes Königreich	136 232	21 110	-84,5	377 485	59 897	-84,1	2,8
Niederlande	56 579	24 086	-57,4	162 935	51 550	-68,4	2,1
Spanien	35 205	17 118	-51,4	74 269	43 780	-41,1	2,6
Russland	33 546	11 637	-65,3	103 925	42 791	-58,8	3,7
Belgien	46 534	16 482	-64,6	173 125	41 725	-75,9	2,5
Luxemburg	10 969	9 224	-15,9	33 441	30 529	-8,7	3,3
Rumänien	7 552	10 895	44,3	24 048	29 832	24,1	2,7
Portugal	14 292	10 408	-27,2	33 194	26 835	-19,2	2,6
Übriges Europa	15 207	11 217	-26,2	35 812	26 097	-27,1	2,3
Golf-Staaten	35 087	8 525	-75,7	92 146	22 318	-75,8	2,6
Ungarn	4 985	4 190	-15,9	17 739	18 311	3,2	4,4
Liechtenstein	4 239	8 255	94,7	8 673	17 240	98,8	2,1
Tschechien	8 474	5 270	-37,8	23 362	16 026	-31,4	3,0
Übriges Afrika	6 716	3 301	-50,8	24 673	14 098	-42,9	4,3
Slowakei	3 122	2 489	-20,3	10 806	13 929	28,9	5,6
Dänemark	9 626	4 705	-51,1	25 829	13 546	-47,6	2,9
Schweden	17 006	3 317	-80,5	47 707	10 070	-78,9	3,0
Ukraine	7 270	3 024	-58,4	20 452	9 983	-51,2	3,3
Griechenland	6 905	3 582	-48,1	18 657	9 967	-46,6	2,8
Baltische Staaten	4 231	3 284	-22,4	12 239	9 516	-22,2	2,9
Bulgarien	2 596	3 005	15,8	8 471	9 452	11,6	3,1
China	70 798	3 163	-95,5	108 366	8 976	-91,7	2,8
Kanada	15 754	3 060	-80,6	38 177	8 844	-76,8	2,9
Indien	16 741	1 906	-88,6	45 898	8 489	-81,5	4,5
Irland	7 957	3 490	-56,1	20 346	8 476	-58,3	2,4
Türkei	9 582	2 619	-72,7	23 949	8 369	-65,1	3,2
Israel	8 235	2 867	-65,2	21 368	7 912	-63,0	2,8
Zentralamerika, Karibik	10 499	2 345	-77,7	25 119	7 737	-69,2	3,3
Brasilien	26 315	2 256	-91,4	68 302	7 441	-89,1	3,3
Übriges Westasien	5 568	1 972	-64,6	16 485	7 434	-54,9	3,8
Übriges Süd- und Ostasien	10 655	2 207	-79,3	23 200	6 902	-70,3	3,1
Übriges Nordafrika	3 651	1 447	-60,4	12 228	6 640	-45,7	4,6
Finnland	6 676	2 355	-64,7	17 821	6 249	-64,9	2,7
Kroatien	2 235	1 841	-17,6	7 033	6 043	-14,1	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	24 330	2 127	-91,3	59 397	6 036	-89,8	2,8
Slowenien	2 331	1 477	-36,6	6 385	5 318	-16,7	3,6
Singapur	10 634	3 095	-70,9	23 340	5 109	-78,1	1,7
Übriges Südamerika	6 939	1 596	-77,0	16 427	4 959	-69,8	3,1
Norwegen	7 616	1 328	-82,6	22 073	3 991	-81,9	3,0
Serbien	2 318	1 537	-33,7	5 981	3 770	-37,0	2,5
Japan	14 083	1 198	-91,5	30 120	3 694	-87,7	3,1
Thailand	12 325	1 038	-91,6	27 601	2 985	-89,2	2,9
Korea (Süd-)	29 009	1 154	-96,0	46 477	2 611	-94,4	2,3
Hongkong	10 784	601	-94,4	21 722	2 148	-90,1	3,6
Ägypten	2 322	570	-75,5	7 493	2 024	-73,0	3,6
Südafrika	3 594	495	-86,2	9 922	1 901	-80,8	3,8
Belarus	990	460	-53,5	2 976	1 740	-41,5	3,8
Philippinen	2 201	546	-75,2	5 898	1 565	-73,5	2,9
Argentinien	3 155	533	-83,1	8 037	1 538	-80,9	2,9
Malaysia	5 704	343	-94,0	11 696	1 460	-87,5	4,3
Indonesien	7 367	334	-95,5	13 545	966	-92,9	2,9
Island	826	358	-56,7	2 762	846	-69,4	2,4
Taiwan (Chinesisches Taipei)	8 892	249	-97,2	12 781	466	-96,4	1,9

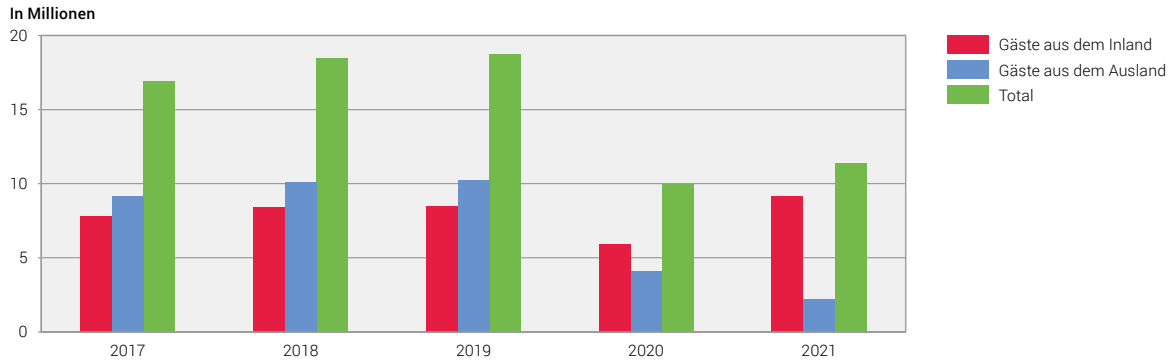
¹Veränderungsrate in %

T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte

	Logiernächte		Variation	
	2020	2021	in %	absolut
Januar	3 037 206	1 269 322	-58,2%	-1 767 884
Februar	3 332 477	2 001 917	-39,9%	-1 330 560
März	1 271 032	1 870 210	47,1%	599 178
April	218 183	1 967 545	801,8%	1 749 362
Mai	643 629	2 014 474	213,0%	1 370 845
Juni	1 454 831	2 261 533	55,4%	806 702
1. Halbjahr	9 957 358	11 385 001	14,3%	1 427 643

Hotels und Kurbetriebe: Entwicklung der Logiernächte im 1. Halbjahr

G1

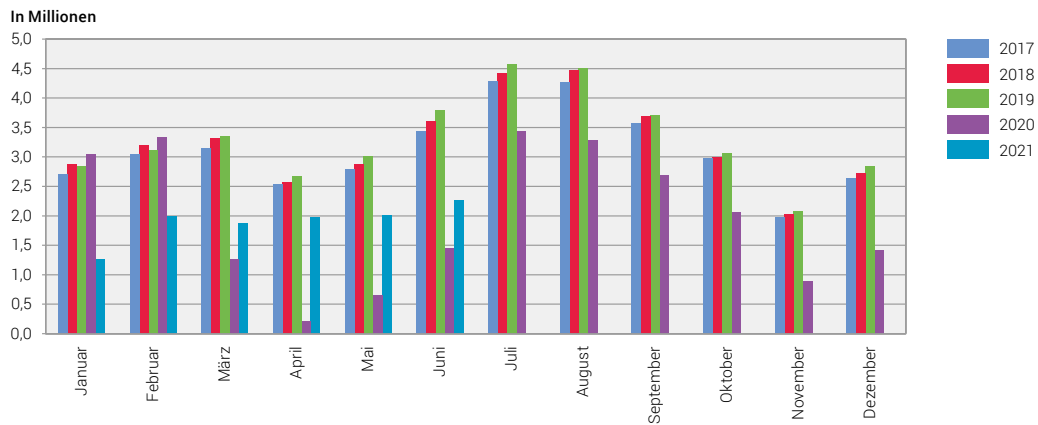


Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2021

Hotels und Kurbetriebe: Monatliche Entwicklung der Logiernächte

G2

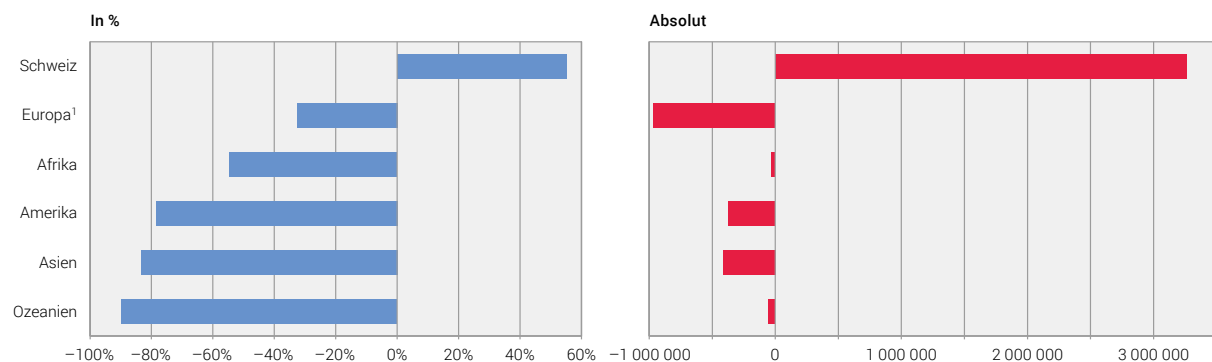


Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2021

Veränderung der Logiernächte nach Gästeherkunftsland (gruppiert nach Kontinent), 1. Halbjahr 2020 – 1. Halbjahr 2021

G3



¹ ohne Schweiz, inkl. Türkei und Russland

Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2021